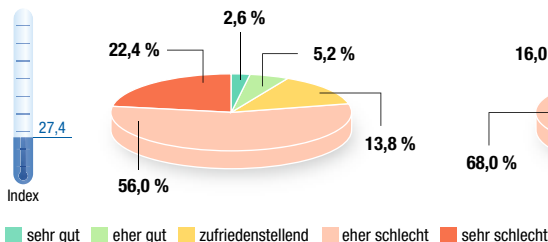


DZB Zertifikate-Plenum September 2008

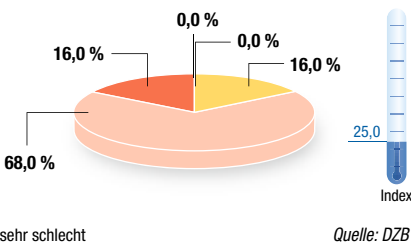
Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

BERATER



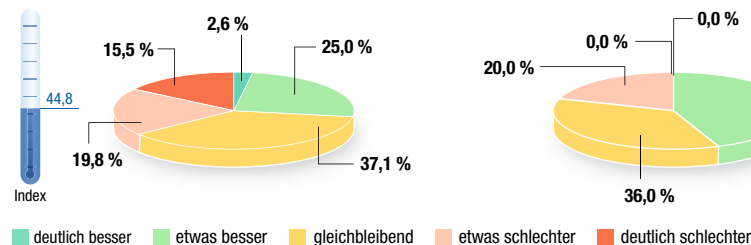
EMITTENTEN



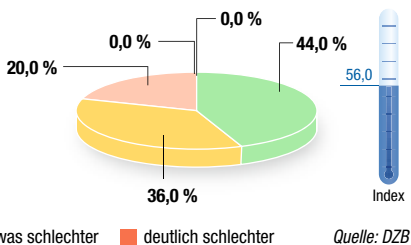
Erwartung zur künftigen Entwicklung aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den kommenden drei Monaten?

BERATER



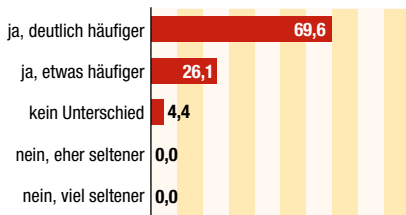
EMITTENTEN



Bedeutung der Emittentenbonität aus Sicht von Beratern und Emittenten

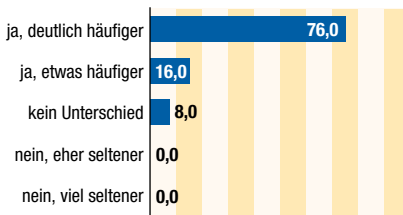
Werden Sie in Gesprächen mit Kunden/Vertriebspartnern öfter mit Fragen nach der Bonität konfrontiert als früher?

BERATER



Anteil der Nennungen in Prozent

EMITTENTEN



Quelle: DZB

Die aktuellen Absatzfavoriten der Anlageberater im September

Welche Investmentthemen sind derzeit für ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatetyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	Garantie	Bonus/Express	Discount	Outperform	Index/Basket	uninteressant
Standardindizes	60,7	29,5	30,7	19,3	2,3	14,8	3,4
Rohstoffe	55,4	48,7	16,7	5,1	5,1	19,2	5,1
Deutsche Aktien	50,0	16,7	28,6	34,5	6,0	6,0	8,3
Gold	48,2	30,6	20,8	2,8	5,6	26,4	13,9
Öl	40,2	36,5	31,1	2,7	8,1	12,2	9,5
Reverse Indizes	17,9	12,1	34,5	0,0	12,1	8,6	32,8
Infrastruktur	14,3	23,6	9,1	1,8	0,0	18,2	47,3
Klimawandel	13,4	23,8	14,3	1,6	0,0	19,1	41,3

(mehrere Nennungen möglich, in Prozent)

Quelle: DZB

Im Zeichen der Krise

Die zweite DZB-Erhebung zur Stimmung im Zertifikatemarkt fiel kalenderbedingt in die vielleicht schlimmste Woche, die die Branche bislang überhaupt erlebt hat. Mit dem Zusammenbruch der US-Bank Lehman Brothers war gerade zum ersten Mal ein Anbieter von Zertifikaten ausgefallen und hatte Anleger und Medien aufgeschreckt. Die unmittelbaren Auswirkungen dessen sind auch in den Umfrageergebnissen ablesbar. Sie zeigen eine drastische Verschlechterung der Absatzsituation. Der Zertix-Stimmungsindex der Anlageberater brach um beinahe 15 Punkte auf nur noch 27,4 von 100 möglichen Punkten ein. Beinahe 80 Prozent der Berater hatten die aktuelle Lage als „sehr schlecht“ oder „eher schlecht“ eingestuft. Kaum besser fiel die Einschätzung bei den Emittenten aus. Bei den auch schon im August skeptischeren Produktanbietern fiel der Zertix sogar auf 25 Punkte zurück.

Auch der Blick auf die kommenden Monate lässt wenig Gutes erwarten. Bei den Beratern hat sich der Anteil derer, die für die Zukunft von einer weiteren Eintrübung ausgehen, im Vergleich zum August mehr als verdoppelt. Nachdem im August nur 16 Prozent eine skeptische Prognose abgegeben hatten, gehen jetzt mehr als 35 Prozent der Berater davon aus, dass sich die Vertriebssituation noch weiter verschlechtert. Kern des Problems ist dabei ohne den geringsten Zweifel die nach Lehman deutlich präsentere Frage des Ausfallrisikos bei Zertifikaten. Ausdruck dessen sind die auch im DZB-Plenum ablesbaren Diskussionen um die Emittentenbonität. Mehr als 95 Prozent der Berater sehen sich jetzt häufiger als früher mit Fragen zur Bonität der Produktanbieter konfrontiert.

DZB Zertifikate-Plenum

Das DZB Zertifikate-Plenum basiert auf einer anonymisierten Umfrage, die einmal monatlich unter Anlageberatern und Zertifikateemittenten durchgeführt wird. An der September-Erhebung haben sich 27 Emittentenvertreter und 116 Berater aus allen relevanten Institutsgruppen beteiligt. Knapp 40 Prozent kamen aus dem Genossenschaftssektor. Privatbanken waren mit etwa 30 Prozent und der Sparkassensektor mit 20 Prozent vertreten. Die übrigen Teilnehmer kommen von Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.